

# Viet Nam

Im September ein Staatsbesuch des Ministerpräsidenten der Sozialistischen Republik Vietnam, im Oktober eine vietnamesische Kulturwoche in Luxemburg mit Theater, Konzerten und anderen Ereignissen, - für *forum* Anlässe sich mit diesem ostasiatischen Land zu beschäftigen. Der Gründe wären darüber hinaus viele: „Vietnam“ ist ein Begriff, mit dem auch mancher Europäer intensive Erinnerungen und Emotionen verbindet. Der schreckliche Krieg, der 1975 zu Ende ging, hat bei vielen hier im Lande zu einer politischen Bewusstseinsbildung beigetragen. Oft verstellte das viele Sprechen von all dem Schrecklichen, das dem vietnamesischen Volk vorgeblich im Namen der Freiheit ange-  
tan wurde, den Blick auf das Land selbst, seine Völker, Kulturen, Traditionen, wirtschaftlichen Grundlagen und seine Politik.

Dieses Dossier möchte hierzu im Hinblick auf die vietnamesische Kulturwoche vom 18. bis 27. Oktober Hintergrundmaterial liefern. Was unsere vietnamesischen und europäischen Autoren in diesem Dossier vorstellen, können selbstverständlich nur einige wenige Facetten einer Jahrtausende alten Kultur sein.

Der Geschichte Vietnams geht Dagmar Selchow in ihrem einleitenden Beitrag nach. Sie interpretiert den Verlauf als langen und kriegerischen Weg zur Selbstbestimmung. Le Thanh Khoi lässt uns einen Blick auf die Grundcharakteristika der vietnamesischen Kultur werfen. Sodann skizziert Volker Zotz die reiche religiöse Landschaft Vietnams. Der Artikel von Huynh Chieu-Dong über die vietnamesischen Kampfkünste, die im Ausland im Unterschied zu ihren japanischen und chinesischen Schwesterdisziplinen kaum bekannt sind, kann uns bewusst machen, dass in der Kultur Vietnams für den Europäer vieles zu entdecken bleibt.

Da Vietnam ein Schwerpunktland der luxemburgischen Entwicklungspolitik



© Yvon Lambert

ist, fragten wir beim Außenministerium nach der konkreten Zusammenarbeit und erhielten ausführliche Auskunft. *forum* war natürlich dabei, als sich am 27. September Phan Van Khai, der vietnamesische Regierungschef, und Premierminister Jean-Claude Juncker gemeinsam der Presse stellten und wird auch davon berichten.

Eine wesentliche Frage ist jene nach der Situation der Menschenrechte, der Thomas Wolter in seinem Beitrag nachgeht. Die Probleme, auf die er dabei hinweist, dürften zu denken geben.

*forum* folgt auch den Spuren zweier luxemburgischer Künstler, die im Mai und Juni dieses Jahres durch Vietnam reisten. Der Fotograf Yvon Lambert und der Maler Pit Wagner, denen wir auch den großen Teil der Abbildungen dieses Dossiers verdanken, werden im Kunschthaus "Beim Engel" in der Ausstellung Viet Nam (25. Oktober bis 10. November) ihre Impressionen ausführlich dokumentieren. Sodann stellen wir das Programm der Kulturwoche selbst vor.